

Logenplatz für Golf-Pausen

RICHTFEST Golf-Profi Craig West und seine 600 Aktiven ziehen vom Container in den Bungalow

VON DIETER KRANTZ

Troisdorf. Vor diesen Fenstern könnte man sich „großformatig blamieren“, scherzte einer der Gäste. Tatsächlich aber öffnet sich hier aber nach dem Willen der Planer und Investoren der Blick auf Strand und Wasser: Sieben Jahre nach der Eröffnung der Driving Range auf der Golfanlage zwischen Junkersring und Kriegsdorf feierten Golf-Profi Craig West und seine Partner am Freitag Richtfest für das künftige Clubhaus. Bislang behelfen sich der Chef und die rund 600 Aktiven mit einem Containerbau.

Blick auf das Insel-Grün

Insgesamt 500 Quadratmeter groß ist der zukünftige Bungalow, den Bauingenieur Arne Brueren entworfen hat und der im Mai eröffnet werden soll: Ein kleiner Pro Shop mit Golf-Zubehör und ein Tagungsraum sind vorgesehen, Kernstück aber ist die 200 Quadratmeter große Terrasse mit Blick auf das sogenannte Insel-Grün.

Rund eine Millionen Euro kostet das Vorhaben, insgesamt wurden dann für die Anlage am Junkersring seit dem ersten Spatenstich



Von der Terrasse des künftigen Clubhauses (im Hintergrund) geht der Blick auf das Insel-Grün, das dem wohl berühmtesten Golfloch der Welt in Florida nachgebaut wurde.

Foto: Krantz

rund 5,5 Millionen Euro verbaut. Fast 7400 Kilometer, so zeigt es der Wegweiser an, sind es von hier bis zum TPC Sawgrass in Florida, wo Loch 17 als das berühmteste

Golfloch der Welt gilt. In Troisdorf wurde der „Heilige Gral“ der Golfer originalgetreu nachgebaut: Ringsum von Wasser umgeben, 125 Meter vom Abschlag entfernt

– und, unmittelbar vor der Terrasse des Clubhauses gelegen, ein sehenswertes Schauspiel auf diese Weise auch für alle, die gerade Pause machen.